



## **Martin Ragginger als PCCA Gesamtführender im Land des Lächelns**

### **Japan Debut für den Asiacup am Fuji International Speedway**

(03.06.2014) Martin Ragginger, Team Porsche Holding, ist am Wochenende erstmalig im Rahmen des Asiacup am 4,5 km langen Fuji International Speedway im Renneinsatz. Die legendäre Formel-1-Strecke in Oyama am Fuße des Mount Fuji galt lange Zeit aufgrund der hohen Geschwindigkeiten als eine der gefährlichsten Rennstrecken der Welt. 1976 brach Niki Lauda dort freiwillig seinen Formel1 Lauf aufgrund massiver Sicherheitsbedenken ab wodurch er auch um einen Punkt die Weltmeisterschaft an James Hunt verlor. Auch heute ist der Speedway immer noch bekannt und berüchtigt für seine lange Gerade (1,5 km) auf der auch in der Porsche Carrera Cup Rennserie Geschwindigkeiten um die 280 km/h erreicht werden. Am kommenden Wochenende werden sich dort 28 Porsche 911 GT3 Cup (Typ 991) in zwei Wertungsrennen einen spektakulären Punktekampf liefern. Das Ziel von Martin Ragginger, der nach fünf PCCA-Läufen derzeit den Asiacup mit vier Punkten vor Alexandre Imperatori anführt, ist es, Japan auch als Gesamtführender wieder zu verlassen: „Es wird sicherlich wieder eine Umstellung vom Porsche GT3 R auf das Cup-Auto, aber wir haben ja noch die freien Trainings und sind zuversichtlich in Japan die Führung verteidigen zu können.“



Fotocredit: PCCA/Raggi Sportspirit

In Japan ebenso wieder am Start, Raggingers härtester Konkurrent, PCCA-Vorjahresgesamtsieger Earl Bamber, der durch seinen Punkterückgewinn nach erfolgreichem Einspruch aus den ersten Rennen jetzt mit 16 Punkten Rückstand bereits wieder an dritter Stelle liegt.

Runde 6 & 7 im Porsche Carrera Cup Asia: 6. – 8. Juni 2014 Fuji International Speedway/Japan